

Wildkrautbekämpfung

Artikel vom 22. Februar 2019
Wildkraut- und Laubbeseitigung





Egal ob chemiefrei mit Heißwasser oder mit (Bio-)Herbiziden – die Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH bietet Sprühgeräte für jede Methode der Wildkrautbeseitigung professionelle Geräte an. Die Heißwassersprühgeräte BioMant Aqua, die mit 99,5 °C heißem Wasser die Zellstruktur des Unkrauts zerstören und auch als Hochdruckreiniger eingesetzt werden können, sind auf Nichtkulturland besonders gefragt. Die bewährten Mankar-ULV-Sprühsysteme für minimale Herbizidmengen bieten eine optimale Lösung für die Bekämpfung von Unkräutern in Rasenflächen sowie von Problemunkräutern wie Jakobskreuzkraut, japanischer Staudenknöterich und Riesen-Bärenklau. Wer Bio-Herbizide einsetzen

möchte, findet mit den Sprühgeräten BioMant Herbi die dazu passende Technik. Alle Geräte sind mit den bewährten Flex-Spritzschirmen von Mantis verfügbar, die bei Hindernissen wie z. B. Mülleimern, Bänken, Spielgeräten, Verkehrszeichen, Ampelanlagen usw. automatisch ausweichen. Dadurch können typische Flächen im Kommunalbereich einfach und zeitsparend bearbeitet werden. Die BioMant-Aqua-Geräte erfreuen sich bei Kommunen besonderer Beliebtheit, da thermische Unkrautbekämpfung im Gegensatz zu mechanischen Methoden auf unterschiedlichen Oberflächen einsetzbar ist. Bei den thermischen Verfahren ist Heißwasser effektiver als heißer Dampf oder Infrarot-Strahlung, kann im Gegensatz zu Brennern keine Brände verursachen und wirkt wirklich natürlich im Gegensatz zu den Schaumverfahren, die von Passanten durchaus kritisch beäugt werden. Die breite Modellpalette der BioMant-Geräte bietet für jeden Einsatzbereich eine optimal angepasste Lösung. Rechtzeitig vor der Unkrautsaison 2019 werden die beiden neuen Modelle BioMant-One und BioMant-Two eingeführt, die dank neuem Design und neuester Technik kleine Maße und große Leistung vereinen. Sie werden auf Werkzeugträgern oder Anhängern montiert und sind dank hoher Durchflussraten von 15 bzw. 30 l/min für große Flächen optimal. Ihr Temperatur-Kontrollsystem (TCS) garantiert eine gleichbleibend hohe Wassertemperatur und damit eine durchgängig gute Wirkung. Das heiße Wasser wird je nach Bedarf mittels Sprühlanze, Hand-Sprühwagen oder verschiedene Anbau-Spritzschirmssysteme mit und ohne Ausleger auf das Unkraut gesprüht. Neben einem dieselbetriebenen Brenner ist auch ein umweltfreundlicher, leiser LPG-Brenner für diese Modelle verfügbar. Der Antrieb der Pumpe erfolgt über eine Batterie, einen hydraulischen Generator oder ein benzinbetriebenes Notstromaggregat. Aufgrund der aktuellen Diskussion über Stickoxide und Feinstaub sind die BioMant-Aqua-Modelle mit LPG-Brenner und batteriebetriebener Pumpe besonders gefragt. Das kleine BioMant-Mini und das Allroundtalent BioMant-Compact sind für kleinere und mittlere Flächen gut geeignet. Sie können an einen normalen Wasseranschluss und eine 240-V-Steckdose angeschlossen oder mit einem zusätzlichen Wassertank und einem Notstromaggregat betrieben werden. Das Wasser wird mit einem Dieselmotor aufgeheizt. Bei den BioMant-Herbi-Sprühgeräten für Bio-Herbizide wird u.a. ein Modell mit Elektroantrieb angeboten. Die Sprüheinheit BioMant Herbi ist hierbei inklusive Tank auf eine elektrisch angetriebene Schubkarre montiert, deren Akku eine Betriebsdauer von ca. fünf Stunden hat. Die Mankar-ULV-Sprühsysteme haben eine spezielle Segment-Rotationsdüse, die unverdünnte Herbizide und Herbizidmischungen drucklos senkrecht nach unten sprüht. Dadurch ist die benötigte Herbizidmenge um bis zu 80 % geringer als bei herkömmlicher Spritztechnik und das Abdriftrisiko ist minimal. Sie sind sehr gut für die umweltschonende Unkrautbekämpfung auf Rasenflächen sowie die erfolgreiche und nachhaltige Bekämpfung von Giftpflanzen und Problemunkräutern geeignet.

Hersteller aus dieser Kategorie
